



Blick auf
KipsFam

BLICKPOST

Newsletter der Landesfachstelle KipsFam

Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien in MV

Ausgabe März | 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

wie kann eine bedarfsgerechte Versorgung für Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien im ländlichen Raum gelingen – trotz weiter Wege, knapper Angebote und begrenzter Ressourcen? Mit dieser Frage beschäftigen wir uns auf unserem 5. Projektforum am 1. Juli in der Scheune Bollewick. Im Mittelpunkt stehen Chancen und Herausforderungen: Welche Strukturen tragen bereits? Wo bestehen Versorgungslücken? Und welche Ansätze braucht es, um Kinder aus psychisch und/oder suchtselasteten Familien auch außerhalb urbaner Zentren zuverlässig zu erreichen? Um diese Fragen zu beantworten und neue Perspektiven zu eröffnen, haben wir ein spannendes Programm vorbereitet. In einem Fachvortrag beleuchtet Prof. Dr. Reinhold Kilian aus soziologisch-wissenschaftlicher Perspektive aktuelle Erkenntnisse zur Versorgungsrealität im ländlichen Raum. Anschließend kommen Fachkräfte und Erfahrungsexpert*innen miteinander ins Gespräch. In Ideenwerkstätten werden die Teilnehmenden dann selbst aktiv und können die gewonnenen Impulse gemeinsam weiterdenken. Wir freuen uns darauf, Sie beim 5. Projektforum in Bollewick begrüßen zu dürfen - alle Infos gibt es [hier](#).
Ihr *KipsFam*-Team

Gesucht: Mit-Eltern

Kinder psychisch erkrankter/ suchterkrankter Eltern stehen besonderen Herausforderungen gegenüber. Um ihre Lebenssituation verstehen und begleiten zu können, kann der Einsatz von Genesungsbegleiter*innen sehr hilfreich sein. Die Familienhilfe unterstützt die Familien, auch die Kinder, zu denen der Zugang oft dadurch erschwert ist, dass sie sich aus Loyalität und Angst nicht für Hilfe öffnen können und eher alles tun, um das Familiensystem vor „Fremdeinwirkung“ zu schützen. Genesungsbegleiter*innen, die solche Lebenssituation aus eigener Erfahrung kennen, haben eine be-

sondere Qualität des Zugangs und der Beziehung. Mit einer Mit-Eltern-Qualifizierung, die im September in Rostock startet, können sie ihre Expertise reflektieren und Hilfen sinnvoll ergänzen.

Insgesamt wird es bis zum Frühjahr 2027 fünf Module geben. Los geht es am 18. September 2026 in Rostock. Für die begrenzten Plätze gibt es ein Bewerbungsverfahren. Alle Infos dazu sowie Ablauf und Inhalte der Weiterbildung werden auf einem digitalen Infoabend am 9. April um 18 Uhr besprochen.

Infos gibt es [hier](#).



5. KipsFam Projektforum

Land in Sicht!?
Impulse für die Unterstützung psychisch und suchtselasteter Familien im ländlichen Raum

**1. Juli 2026
12 - 17 Uhr
Scheune Bollewick MSE**

www.blickauf-kipsfam.de



@blickauf_kipsfam

Neues aus den Regionen

Landesfachstelle KipsFam

Selbsthilfe liegt uns am Herzen - daher arbeiten wir eng mit den Selbsthilfekontaktstellen in MV zusammen und möchten (erwachsene) Kinder aus psychisch und/oder suchtbelasteten Familien, Angehörige und belastete Eltern ermutigen, eigene Gruppen zu gründen. Wir freuen uns sehr, dass wir uns in der aktuellen Ausgabe des **Selbsthilfemagazins „Hilf dir selbst!“** der KISS Schwerin vorstellen dürfen!

ISA - Intersektorale Angebote

Das Projekt **ISA** nimmt Fahrt auf: In den vergangenen Monaten wurden Moderator*innen ausgebildet und es hat sich ein Expert*innenrat gegründet. In Neubrandenburg baut die Erwachsenenpsychiatrie gemeinsam mit der KipsFam Regionalstelle MSE ein mentalisierungsbasiertes Elterntraining auf. Im April lernen sich die Beteiligten auf einem Treffen kennen. Zudem soll das

Vorschul-Resilienzprogramm Löwenmut an Kitas in MV geholt werden.

Rostock

Im Mai findet in Rostock ein zweitägiger MHFA Youth-Kurs statt, der Laien zu Ersthelfenden für psychische Gesundheit von Jugendlichen macht. Der Mai-Kurs richtet sich gezielt an Lehrkräfte, Sporttrainer*innen, Multiplikator*innen der freiwillige Feuerwehr, FSJ / BFD-Anleiter*innen und Angehörige. Für Personen aus der Schulsozialarbeit, der Jugendhilfe und der Eingliederungshilfe eignen sich andere Formate besser. Bei Interesse: anke.wagner@sozialpsychiatrie-mv.de

Landkreis Rostock

Die pro familia Beratungsstelle Güstrow bietet die geleitete Gruppe „Babyblues Mamas“ an, in der Mütter Austausch finden, die unter Ängsten oder einem

Stimmungstief leiden. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 16 Uhr in der Hansenstraße 1 und freut sich über neue Gesichter: guestrow@profamilia.de (Anspr.partnerin: Mirjam Meißner)

Mecklenburgische Seenplatte

Im März wurde das Format der intersektoralen Fallwerkstatt in Demmin weiter erprobt. Vertreter*innen aus unterschiedlichen Sektoren und Hilfesystemen übten einen gemeinsamen Blick auf Familie.

Vorpommern-Rügen

Am 6. Mai wird es eine zweite KipsFam-Werkstatt geben. Fachkräfte werden in ihrer Expertise für die Thematik gestärkt und steigen in die gemeinsame Fallarbeit ein. Alle Infos zu Ablauf und Anmeldung gibt es [hier](#).

Fortbildungen & Termine



„Und wer fragt mich?“

Unterstützung für Kinder psychisch- und suchtkranker Eltern gestalten 3.0

16.&17. 4. • Heidelberg

Alle Infos gibt es [hier](#).



Fachtag: Nähe und Distanz - Reflexion der eigenen Rolle im beruflichen Kontext

22. 4. • Ducherow

Alle Infos gibt es [hier](#).



Jahrestagung der BAG KipE: Kinderschutz im Blick

24. 4. • Potsdam

Alle Infos gibt es [hier](#).



Netzwerktreffen Geburt und Psyche

5. 5. • digital

Alle Infos gibt es [hier](#).



Zertifikatskurs: Fachberater*in für psychisch erkrankte Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

ab 7. 5. • Hamburg

Alle Infos gibt es [hier](#). Das ganze Fortbildungsprogramm von A: aufklaren gibt es [hier](#).



Mental Health First Aid Ersthelfer-Kurs (MHFA)

15. & 16. 9. • Rostock

Alle Infos gibt es [hier](#).



Fachtag der Med. Kinderschutzhotline: Elternverantwortung trotz schwerer Erkrankung und Sucht

9. 9. • digital

Alle Infos gibt es [hier](#).



Seminar: Kinder psychisch kranker Familien

14. & 15. 9. • Güstrow

Alle Infos gibt es [hier](#).



Online-Seminare zu peripartalen Krisen

...bietet der Verein Schatten und Licht fortlaufend an - das ganze Programm gibt es [hier](#).

Studien & Wissenswertes

Väter in der Suchthilfe

Eine Literaturübersicht in der Fachzeitschrift **Der Nervenarzt** zeigt, dass zwischen Abhängigkeitserkrankungen und Vaterrolle enge Wechselwirkungen bestehen. Suchterkrankungen können die Ausübung von Vaterschaft erschweren, zugleich kann die Verantwortung für ein Kind auch Motivation für Veränderungen im Konsumverhalten sein. Fachleute empfehlen daher, Vaterschaft stärker in der Suchtbehandlung zu berücksichtigen.

Schizophrenie

Eine Studie aus der Fachzeitschrift **European Archives of Psychiatry and Clinical Neuroscience** untersucht, wie sich eine elterliche schwere psychische Erkrankung auf den Verlauf der eigenen Schizophrenie auswirkt. Die Analyse von über 700 Patient*innen zeigt u.a.: Betroffene berichten häufiger von belastenden Erfahrungen in der Kindheit und entwickeln öfter zusätzlich eine Depression oder benötigen psychiatrische Krankenhausbehandlungen.

Sportvereine

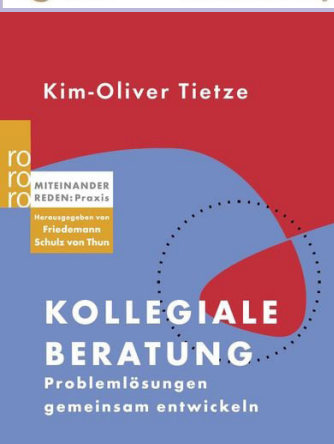
Ein Beitrag in der Fachzeitschrift **Psychiatrische Praxis** untersucht eine Fortbildung für Übungsleiter*innen zum Umgang mit psychischen Krisen im Vereinsalltag. Es zeigt sich: Die Schulung stärkt Wissen und Sensibilität für das Thema, Teilnehmende fühlen sich sicherer im Umgang mit betroffenen Jugendlichen. Sportvereine könnten so eine wichtige Rolle bei der Prävention psychischer Probleme junger Menschen übernehmen.

Bücher & Materialien



Starke Bindung trotz schwierigem Start
Inés Brock-Harder

Leben ohne Mama Maus
- Ein Kinderfachbuch über Suizid in der Familie. Empathische Mäusegeschichte für die Trauerarbeit mit Kindern
Verena Gärtner



Kollegiale Beratung: Problemlösungen gemeinsam entwickeln
Kim-Oliver Tietze

Psychisch kranke Eltern stärken: Kartenset mit 120 Impulsen für die Elternarbeit in Therapie und Beratung
Hannah Heine



Hilfen finden

Auf unserer **Homepage** finden Sie Kontakte zu digitalen und regionalen Hilfsangeboten sowie zu **KipsFam Regio**.

Sie haben Anregungen, Fragen oder Kritik? Wir freuen uns über Ihr Feedback an **KipsFam@sozialpsychiatrie-mv.de!**

Impressum

Landesverband Sozialpsychiatrie M-V e. V.
Carl-Hopp-Straße 19a, 18069 Rostock
Tel.: 0381 8739423 0

E-Mail: kipsfam@sozialpsychiatrie-mv.de

Redaktion: Tanja Bodendorf, Julia Möller,
Susanne Lauschke, Dr. Kristin Pomowski,
Julia Schreier

www.blickauf-kipsfam.de



Kofinanziert von der
Europäischen Union

MV
Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Soziales,
Gesundheit und Sport